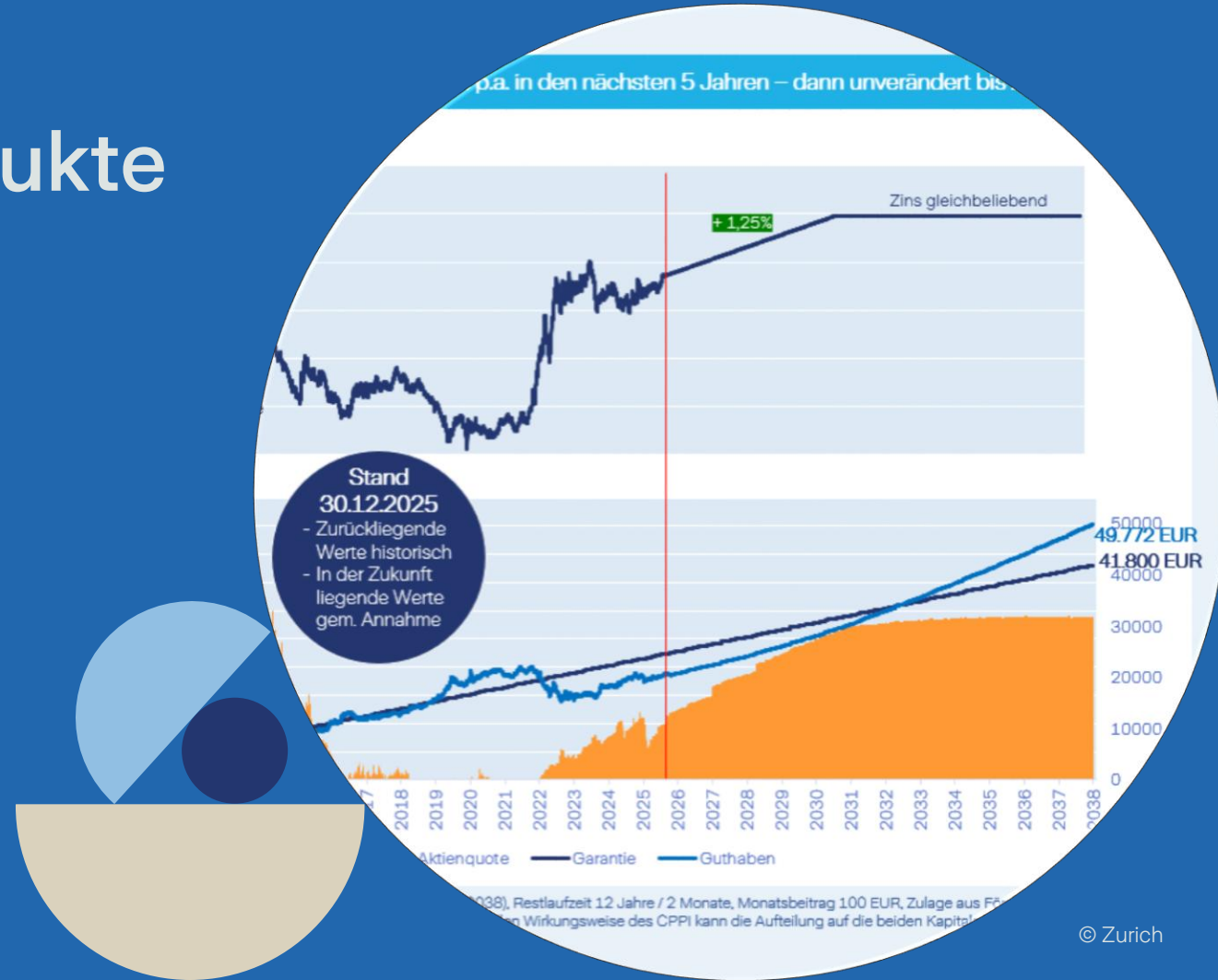


Simulationen Premium-Produkte Stand 31.12.2025

Musterszenarien Premium mit 30 Jahren
Vertragslaufzeit (VB 2008 – 2038)

Fach- und Verkaufskonzeption pAV, März 2026



Insgesamt fünf Szenarien mit unterschiedlichen Zinsentwicklungen

Annahmen für die Simulationen Premium Stand 31.12.2025

Die Zukunftsszenarien zeigen die Entwicklung des Mustervertrages Premium* aus dem Report Premium bis zum Laufzeitende (VB 03/2008 – 03/2038) unter der Annahme unterschiedlicher Zinsentwicklungen:

- Die Zinsdaten und der Vertragsverlauf bis Ende 12/2025 sind historisch (und entsprechen 1:1 dem Report Premium vom 30.12.2025).
- Für die restliche Vertragslaufzeit bis 2038 werden verschiedene Szenarien mit unterschiedlicher Zinsentwicklung (gleichbleibend, steigend, fallend oder Kombinationen davon) betrachtet.
 - Die Wertentwicklung der Wertsteigerungskomponente wird 2,5 % über der Wertentwicklung des Geldmarktfonds modelliert. Für den schwankungsärmeren Fonds, der in den letzten Vertragsjahren durch den Ablaufstabilisator eingeschlossen wird, liegt die Wertentwicklung 1,6 % über der Wertentwicklung des Geldmarktfonds.
 - Die Wertentwicklung der Rentenfonds in der Wertsicherungskomponente ist auf Basis der geänderten Zinsen berechnet. Das bedeutet beispielsweise, dass steigende Zinsen zu einem Wertverlust bei Rentenfonds führen können.
 - Die zukünftige Zinsentwicklung und damit verbunden die Entwicklung des Vertrages lässt sich nicht voraussagen.

* Musterkunde Riester Premium, VB 03/2008, Laufzeit 30 Jahre (Ablauf 03/2038), Monatsbeitrag 100 EUR, Zulage aus Förderung 200 EUR p.a. Gesamtbeitrag 1.400 EUR p.a., Darstellungen illustrativ (aber repräsentativ für die Premium-Verträge aller Schichten).

Aufgrund der individuellen Wirkungsweise des CPPI kann die Aufteilung auf die beiden Kapitalanlagekomponenten für einzelne Verträge auch abweichen.

Quartals-Report Premium-Modell
Stand 30.12.2025

Entwicklung des Garantiemodells Premium seit März 2008

Deutsche Bundesanleihen als „Zinsgeber“ des Garantiemodells Premium I-CPPI

- Der Zins ist der wesentlichste Faktor für alle Garantiemodelle – also auch des Premium-Modells.
- Basis des Premium-Modells sind die Zinsen der deutschen Bundesanleihen. In den ersten Jahren nach Einführung war deren Zinsniveau relativ hoch.
- 2011 gingen die Anleihezinsen nach und nach in den Sinkflug, die Abwärtsentwicklung erreichte 2016 erstmalig den Bereich von Negativzinsen.
- Von März 2019 bis März 2022 waren die Zinsen der 10-jährigen Bundesanleihe dauerhaft im Minus.
- Mittlerweile sind deren Zinsen wieder gestiegen, zum 30.12.2025 liegt dieser bei 2,94%.

Entwicklung der Bundesanleihen orientiert sich am EZB-Leitzins

- Die Zinsentscheidungen der EZB beeinflussen maßgeblich die Zinsmärkte im Euroraum, d.h. auch die der deutschen Bundesanleihen.
- 2010 begann die EZB mit einer politisch gewollten Niedrigzinspolitik. Am 16.03.2016 hat der Leitzins* ein historisches Tief von 0% erreicht. Die Bundesanleihe folgte dieser Entwicklung entsprechend.
- Am 21.07.2022 wurde der EZB-Leitzins* erstmals wieder angehoben. Zum Ende dieses Betrachtungszeitraumes liegt dieser bei 2,15%. Die Bundesanleihe rentiert mit 2,94% deutlich darüber.

Auswirkungen der knapp 10-jährigen Niedrigzinsphase in den Verträgen immer noch spürbar

- Die lang andauernde Niedrigzinsphase führte dazu, dass größere Investments (bis zu 100%) in die Wertsicherungskomponente benötigt wurden, um die vereinbarte Beitragsgarantie zum Laufzeitende sicher zu stellen.
- Trotz steigender Zinsen ist der Anteil in der Wertsicherungskomponente aufgrund der Nachwirkungen der Niedrigzinsphase immer noch sehr hoch:
 - Aufgrund der langjährigen Niedrigzinsphase erfolgt die Erholung in den Verträgen schrittweise, aber kontinuierlich.
 - Insbesondere die negativen Zinsen haben diesen Effekt zusätzlich verstärkt.

Guthabenerholung braucht Zeit

- Je größer der Anteil an der Wertsicherungskomponente ist, desto stärker wirken die Zinsen direkt auf die Guthabenerholung.
- Die Zinssenkungen ab 2019 haben die Rentenfondskurse und damit das Vertragsguthaben massiv steigen lassen.
- Die Zinssteigerungen seit März 2022 haben die Rentenfondskurse und damit das Vertragsguthaben massiv sinken lassen.
- Da neue Sparbeiträge im Vergleich zum Vertragsguthaben relativ gering sind, wird die Vertragsguthabenerholung wahrscheinlich mehrere Jahre benötigen.

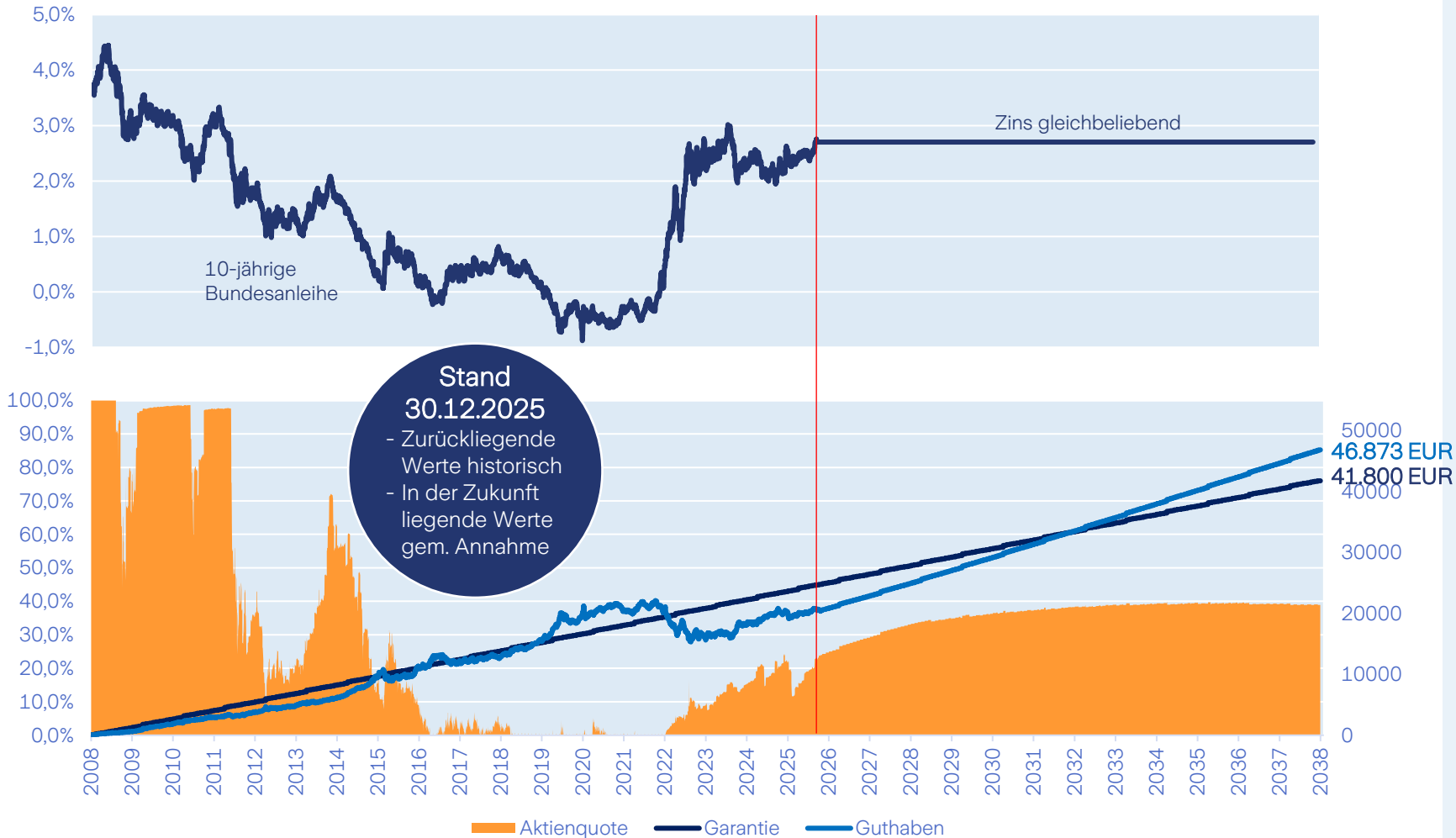
Musterkunde Riester Premium, VB 03/2008, Laufzeit 30 Jahre (Ablauf 03/2038). Darstellungen illustrativ** (aber repräsentativ für die Premium-Verträge aller Schichten).

Vertretungs- und Marktmanagement | Vertriebsförderung Life | Fach- und Verkaufskonzeption pAV

[Zum Öffnen bitte anklicken](#)

Szenario 1

Gleichbleibender Zins bis zum Abruftermin



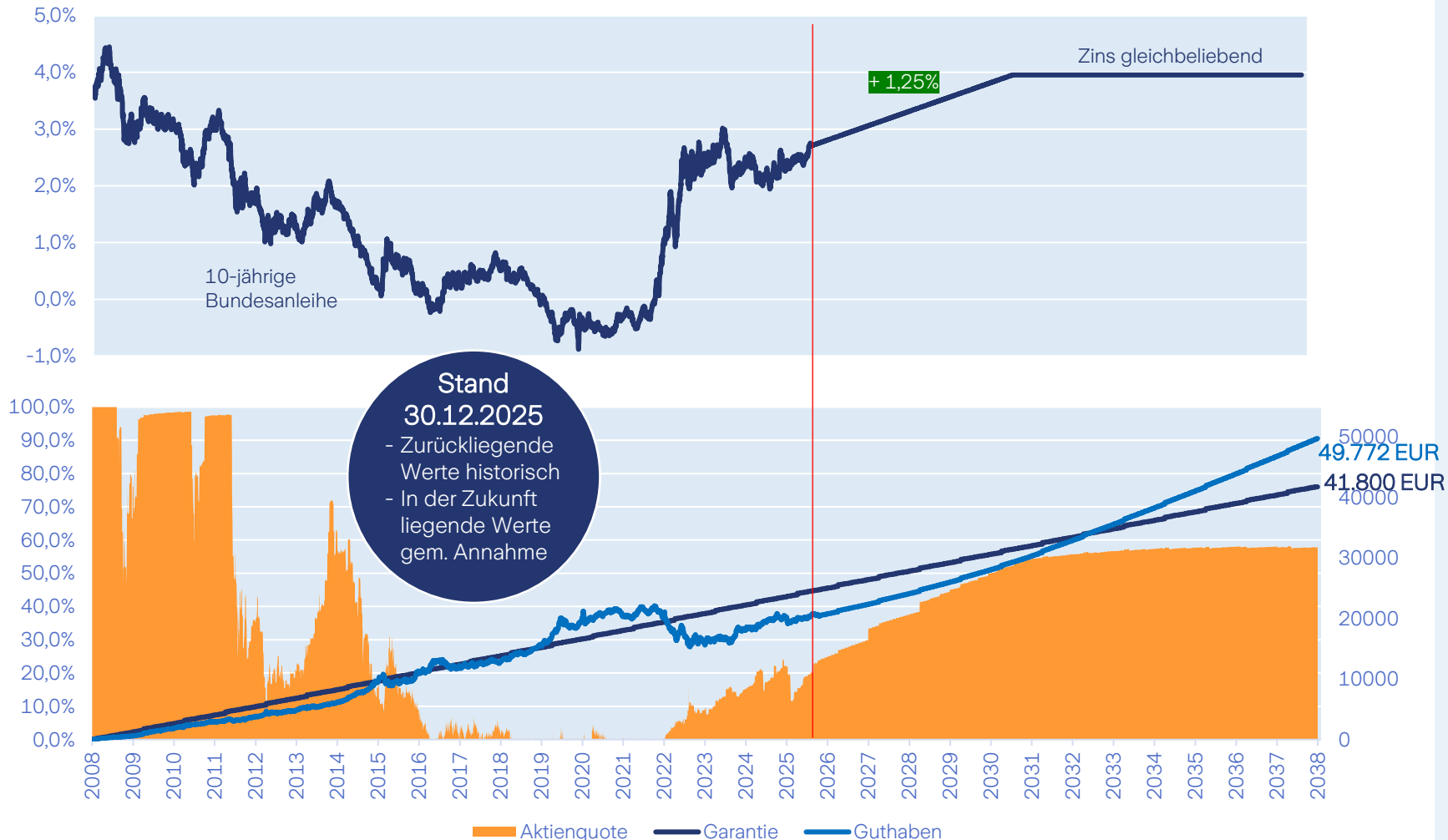
- Langsamer, aber stetiger Aufbau von Aktienquote aufgrund der moderat positiven Zinsen.
- Damit Renditechancen deutlich oberhalb der Beitragssumme möglich.
- Abflachen der Aktienquote mit sinkender Restlaufzeit.

Musterkunde Riester Premium, VB 03/2008, Laufzeit 30 Jahre (Ablauf 03/2038), Restlaufzeit 12 Jahre / 2 Monate, Monatsbeitrag 100 EUR, Zulage aus Förderung 200 EUR p.a. Gesamtbeitrag 1.400 EUR p.a., **Darstellungen illustrativ.**

Aufgrund der individuellen Wirkungsweise des CPPI kann die Aufteilung auf die beiden Kapitalanlagekomponenten für einzelne Verträge auch abweichen.

Szenario 2

Zinsanstieg um 0,25 %-Punkte p.a. in den nächsten 5 Jahren – dann unverändert bis zum Abruf



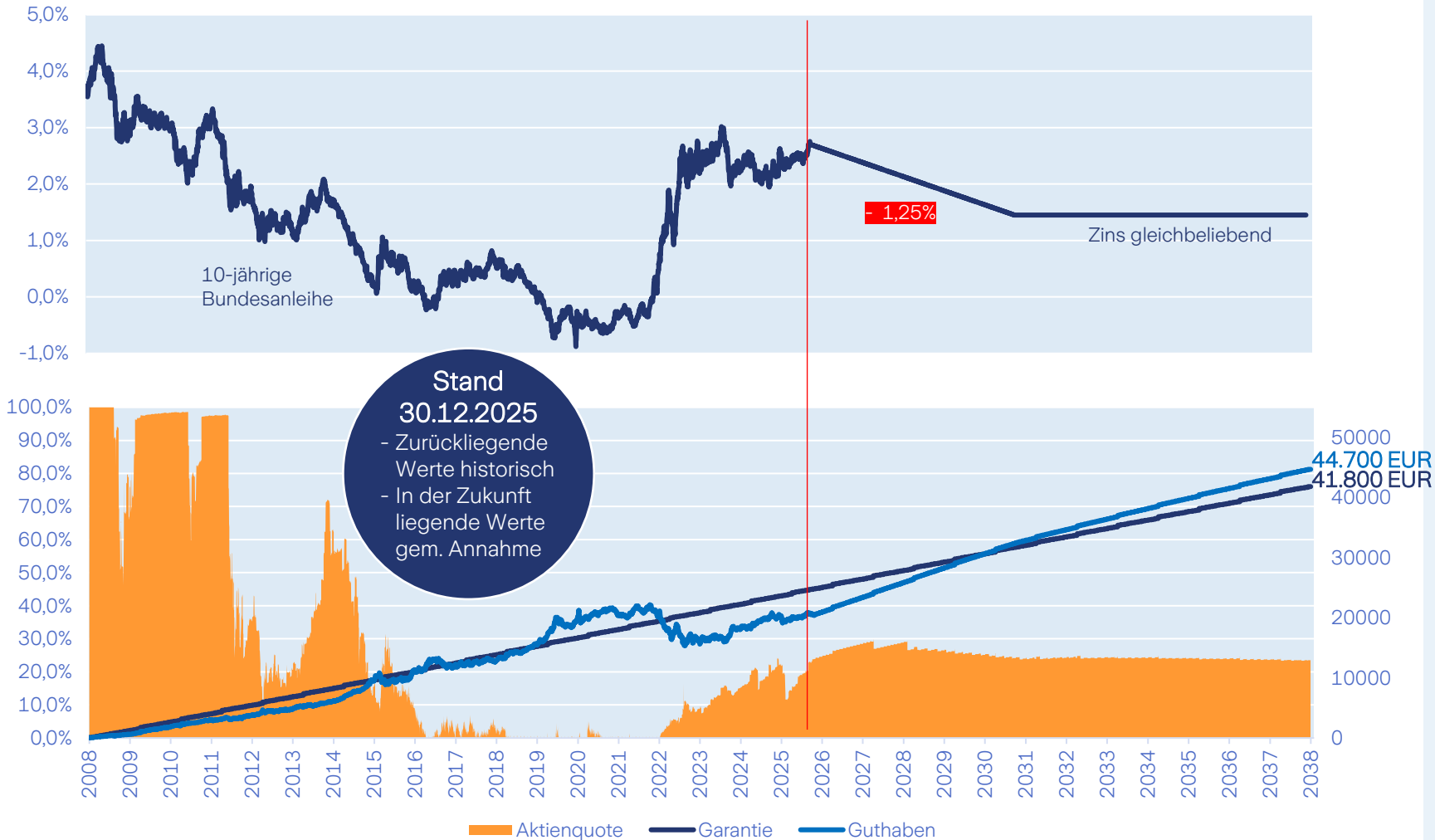
- Mit Hilfe der stark positiven Zinsen erfolgt ein stetiger Aufbau der Aktienquote
- Entsprechend ist eine hohe Renditechance vorhanden.

Musterkunde Riester Premium, VB 03/2008, Laufzeit 30 Jahre (Ablauf 03/2038), Restlaufzeit 12 Jahre / 2 Monate, Monatsbeitrag 100 EUR, Zulage aus Förderung 200 EUR p.a. Gesamtbeitrag 1.400 EUR p.a., **Darstellungen illustrativ.**

Aufgrund der individuellen Wirkungsweise des CPPI kann die Aufteilung auf die beiden Kapitalanlagekomponenten für einzelne Verträge auch abweichen.

Szenario 3

Zinssenkung um 0,25 %-Punkte p.a. in den nächsten 5 Jahren – dann unverändert bis zum Abruf



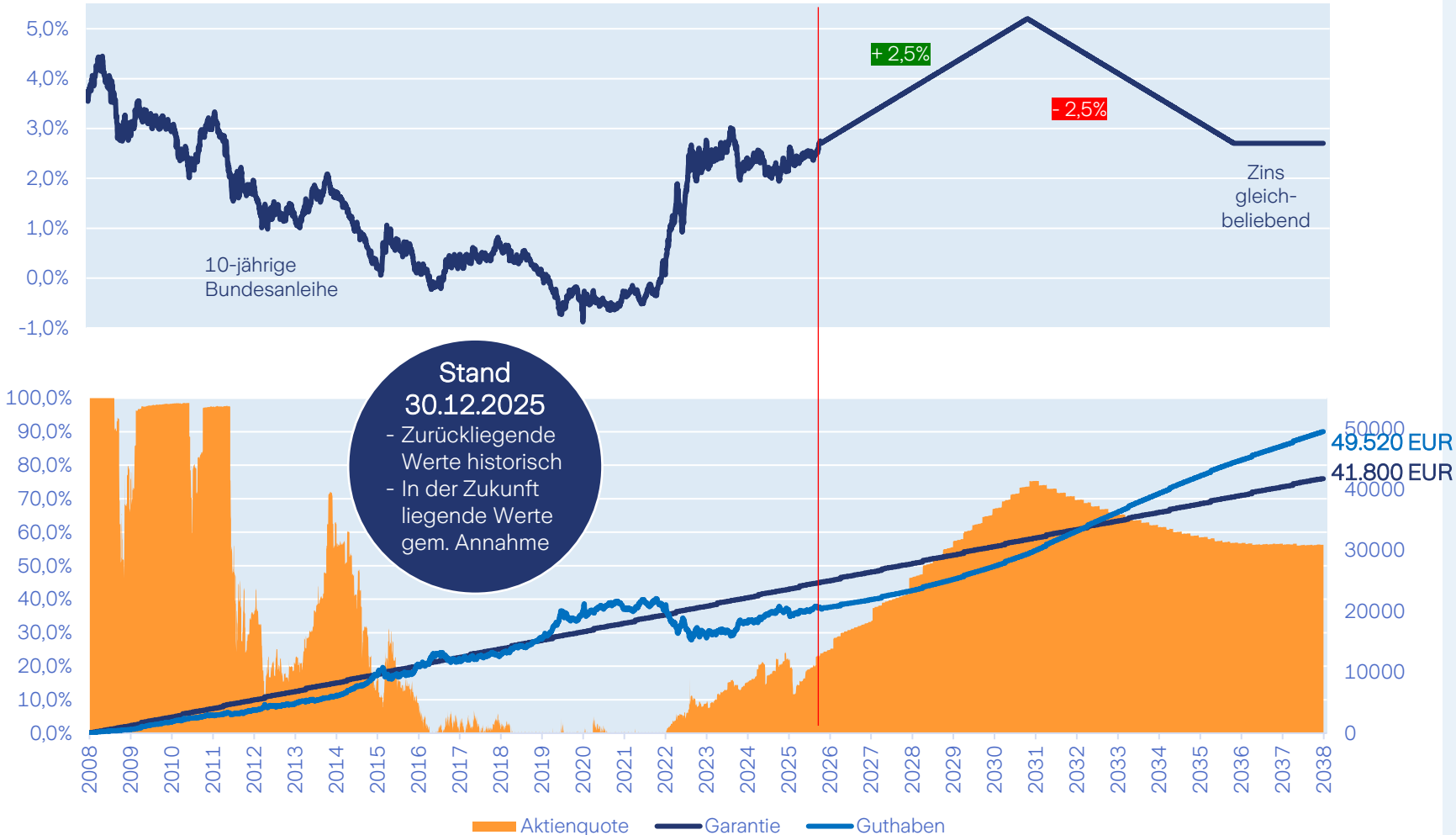
- Aufgrund der positiven Zinsen erfolgt sukzessiver Aufbau der Aktienquote, welcher aber mit der rückläufigen Zinsentwicklung deutlich abgebremst wird.
- Durch das Absinken der Zinsen gewinnen die Rentenfondskurse an Zuwachs, was sich zwischenzeitlich positiv auf das Vertragsguthaben auswirkt, aber keine Rendite zu Ablauf generiert.
- Insgesamt sind die Renditechancen damit deutlich begrenzter.

Musterkunde Riester Premium, VB 03/2008, Laufzeit 30 Jahre (Ablauf 03/2038), Restlaufzeit 12 Jahre / 2 Monate, Monatsbeitrag 100 EUR, Zulage aus Förderung 200 EUR p.a. Gesamtbeitrag 1.400 EUR p.a., **Darstellungen illustrativ.**

Aufgrund der individuellen Wirkungsweise des CPPI kann die Aufteilung auf die beiden Kapitalanlagekomponenten für einzelne Verträge auch abweichen.

Szenario 4

Zinsanstieg um 0,5 %-Punkte p.a. in 5 Jahren – dann Zinssenkung um 0,5%-Punkte in 5 Jahren – dann gleichbleibend bis zum Abruftermin



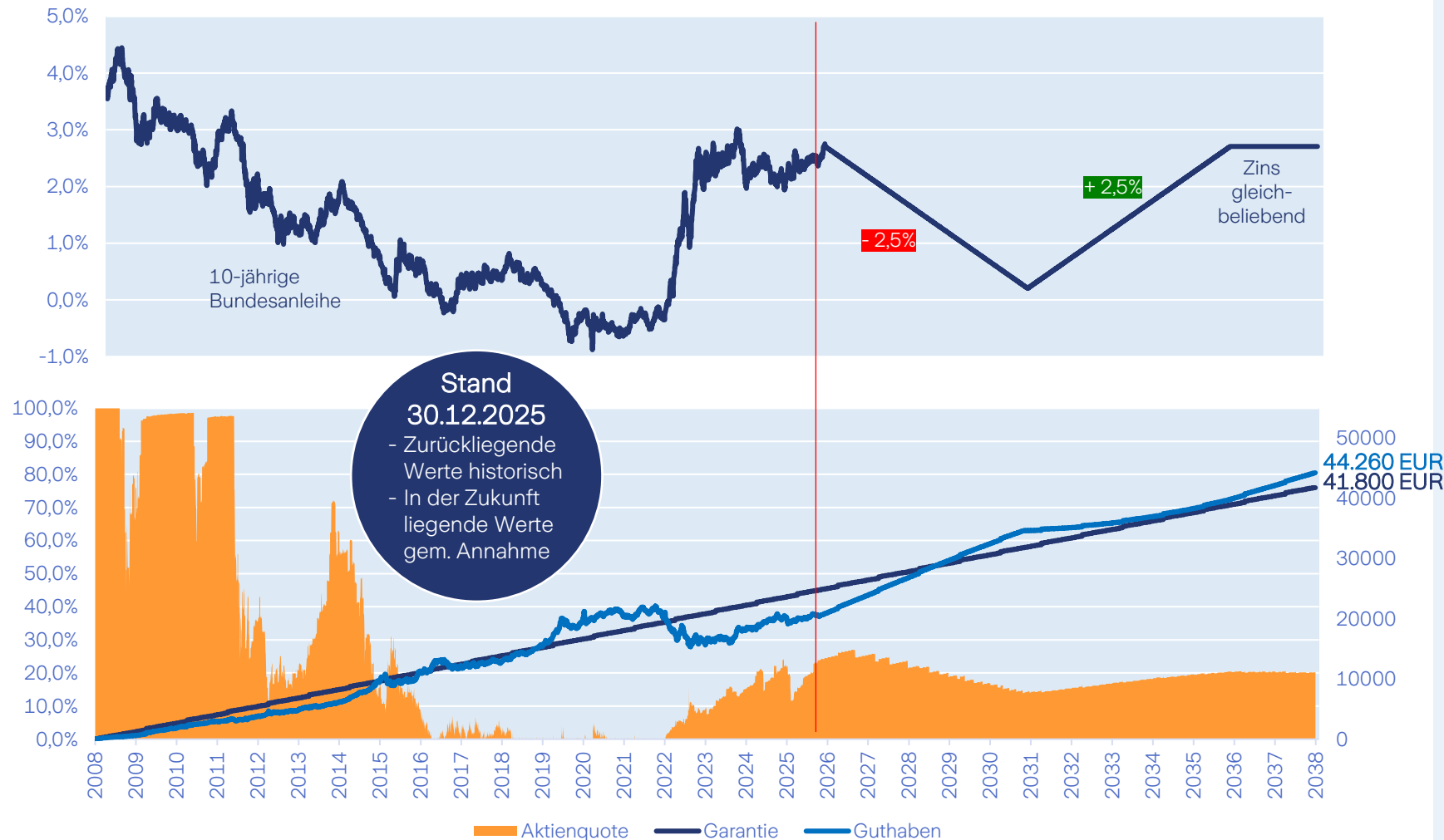
- Aufgrund des starken Zinsanstiegs erfolgt ein sehr stark zunehmender Aufbau der Aktienquote.
- Der Zinsrückgang bremst diesen Aufbau wieder ab sogar ins leicht rückläufige.
- Die insgesamt positive Entwicklung kompensiert den zwischenzeitlichen Rückgang der Aktienquote und führt somit zu einer deutlich positiven Renditeerwartung.

Musterkunde Riester Premium, VB 03/2008, Laufzeit 30 Jahre (Ablauf 03/2038), Restlaufzeit 12 Jahre / 2 Monate, Monatsbeitrag 100 EUR, Zulage aus Förderung 200 EUR p.a. Gesamtbeitrag 1.400 EUR p.a., **Darstellungen illustrativ.**

Aufgrund der individuellen Wirkungsweise des CPPI kann die Aufteilung auf die beiden Kapitalanlagekomponenten für einzelne Verträge auch abweichen.

Szenario 5

Zinssenkung um 0,5 %-Punkte p.a. in 5 Jahren – dann Zinsanstieg um 0,5%-Punkte in 5 Jahren – dann gleichbleibend bis zum Abruftermin



- Der starke Zinsrückgang bremst die gerade zunehmende Umschichtung in die Wertsteigerungskomponente ab.
- Die überwiegend positiven Zinsen und die hier angenommene positive Entwicklung der Wertsteigerungskomponente führen dazu, dass trotzdem eine Aktienquote erhalten bleibt.
- Mit dem nach 5 Jahren folgenden Zinsanstieg setzt der gleiche Effekt ein, den wir gerade beobachten: das Guthaben geht aufgrund der sinkenden Rentendekurse zurück, gleichzeitig entsteht wieder mehr Aktienquote => dies ist aber aufgrund der dann geringen Restlaufzeit begrenzt, so dass auch nur eine gering positive Renditeerwartung zu Ablauf resultiert.

Musterkunde Riester Premium, VB 03/2008, Laufzeit 30 Jahre (Ablauf 03/2038), Restlaufzeit 12 Jahre / 2 Monate, Monatsbeitrag 100 EUR, Zulage aus Förderung 200 EUR p.a. Gesamtbeitrag 1.400 EUR p.a., **Darstellungen illustrativ.**

Aufgrund der individuellen Wirkungsweise des CPPI kann die Aufteilung auf die beiden Kapitalanlagekomponenten für einzelne Verträge auch abweichen.

Simulationen Premium-Produkte Stand 31.12.2025

- Alle Szenarien mit Performancechancen oberhalb der gezahlten Beiträge (= garantierte Rückzahlung)
- Je höher und kontinuierlicher der Zinsanstieg, desto höher der Aktienfondsanteil und damit die Chancen auf ein Vertragsguthaben oberhalb der Garantie



Illustrative Darstellung

Szenario		Werte zum Abruftermin (01.03.2038)			
		Gezahlte Beiträge (= Garantie)	Vertragsguthaben	Ertrag (Guthaben > Garantie)	Aktienquote
1	Zins gleichbleibend	41.800 €	46.873 €	5.073 €	38,9%
2	Zins steigt um 1,25% in 5 Jahren dann gleichbleibend		49.772 €	7.972 €	57,8%
3	Zins sinkt um 1,25% in 5 Jahren dann gleichbleibend		44.700 €	2.900 €	23,5%
4	Zins steigt um 2,5% in 5 Jahren Zins sinkt um 2,5% in 5 Jahren dann gleichbleibend		49.520 €	7.720 €	56,2%
5	Zins sinkt um 2,5% in 5 Jahren Zins steigt um 2,5% in 5 Jahren dann gleichbleibend		44.260 €	2.460 €	20,2%

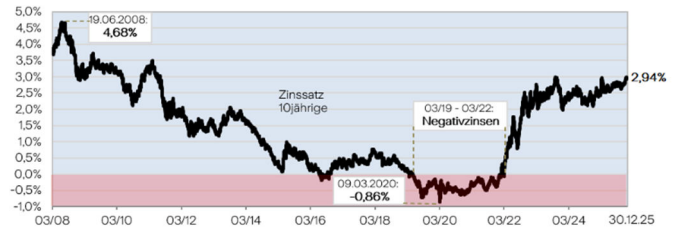
Musterkunde Riester Premium, VB 03/2008, Laufzeit 30 Jahre (Ablauf 03/2038), Restlaufzeit 12 Jahre / 2 Monate, Monatsbeitrag 100 EUR, Zulage aus Förderung 200 EUR p.a. Gesamtbeitrag 1.400 EUR p.a., **Darstellungen illustrativ.**
Aufgrund der individuellen Wirkungsweise des CPPI kann die Aufteilung auf die beiden Kapitalanlagekomponenten für einzelne Verträge abweichen.

Stand 30.12.2025

Entwicklung des Garantiemodells Premium seit März 2008

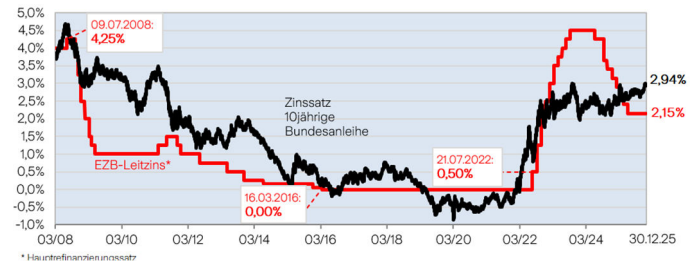
Deutsche Bundesanleihen als „Zinsgeber“ des Garantiemodells Premium I-CPPI

- Der Zins ist der wesentlichste Faktor für alle Garantiemodelle – also auch des Premium-Modells.
- Basis des Premium-Modells sind die Zinsen der deutschen Bundesanleihen. In den ersten Jahren nach Einführung war deren Zinsniveau relativ hoch.
- 2011 gingen die Anleihezinsen nach und nach in den Sinkflug, die Abwärtsentwicklung erreichte 2016 erstmalig den Bereich von Negativzinsen.
- Von März 2019 bis März 2022 waren die Zinsen der 10-jährigen Bundesanleihe dauerhaft im Minus.
- Mittlerweile sind deren Zinsen wieder gestiegen, zum 30.12.2025 liegt dieser bei 2,94%.



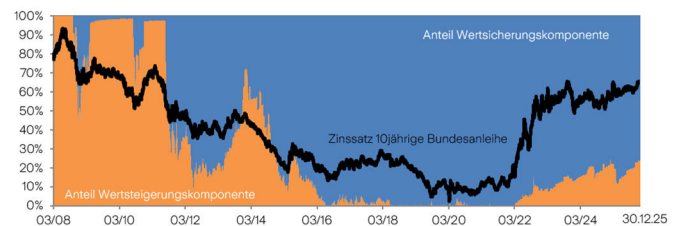
Entwicklung der Bundesanleihen orientiert sich am EZB-Leitzins

- Die Zinsentscheidungen der EZB beeinflussen maßgeblich die Zinsmärkte im Euroraum, d.h. auch die der deutschen Bundesanleihen.
- 2010 begann die EZB mit einer politisch gewollten Niedrigzinspolitik. Am 16.03.2016 hat der Leitzins* ein historisches Tief von 0% erreicht. Die Bundesanleihe folgte dieser Entwicklung entsprechend.
- Am 21.07.2022 wurde der EZB-Leitzins* erstmals wieder angehoben. Zum Ende dieses Betrachtungszeitraumes liegt dieser bei 2,15%. Die Bundesanleihe rentiert mit 2,94% deutlich darüber.



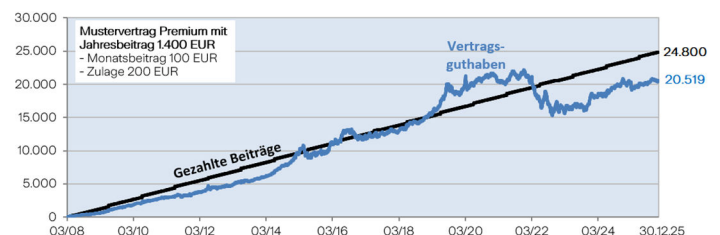
Auswirkungen der knapp 10-jährigen Niedrigzinsphase in den Verträgen immer noch spürbar

- Die lang andauernde Niedrigzinsphase führte dazu, dass größere Investments (bis zu 100%) in die Wertsicherungskomponente benötigt wurden, um die vereinbarte Beitragsgarantie zum Laufzeitende sicher zu stellen.
- Trotz steigender Zinsen ist der Anteil in der Wertsicherungskomponente aufgrund der Nachwirkungen der Niedrigzinsphase immer noch sehr hoch:
 - Aufgrund der langjährigen Niedrigzinsphase erfolgt die Erholung in den Verträgen schrittweise, aber kontinuierlich.
 - Insbesondere die negativen Zinsen haben diesen Effekt zusätzlich verstärkt.

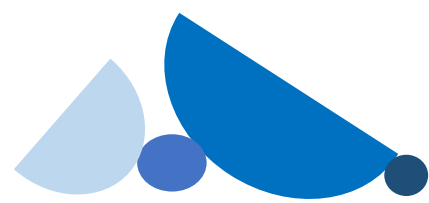


Guthabenerholung braucht Zeit

- Je größer der Anteil an der Wertsicherungskomponente ist, desto stärker wirken die Zinsen direkt auf die Guthabenerholung.
 - Die Zinssenkungen ab 2019 haben die Rentenfondskurse und damit das Vertragsguthaben massiv steigen lassen.
 - Die Zinssteigerungen seit März 2022 haben die Rentenfondskurse und damit das Vertragsguthaben massiv sinken lassen.
- Da neue Sparbeiträge im Vergleich zum Vertragsguthaben relativ gering sind, wird die Vertragserholung wahrscheinlich mehrere Jahre benötigen.



Musterkunde Riester Premium, VB 03/2008, Laufzeit 30 Jahre (Ablauf 03/2038). Darstellungen illustrativ** (aber repräsentativ für die Premium-Verträge aller Schichten).



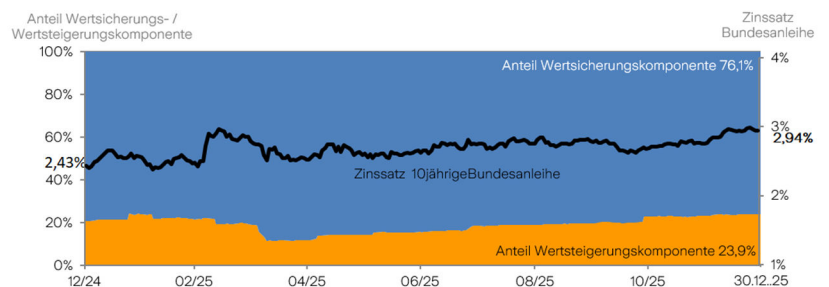
Stand 30.12.2025

Entwicklung des Garantiemodells Premium im letzten Jahr

Musterkunde Riester Premium, VB 03/2008, Laufzeit 30 Jahre (Ablauf 03/2038), Betrachtungszeitraum 30.12.2024 bis 30.12.2025, Darstellungen illustrativ** (aber repräsentativ für die Premium-Verträge aller Schichten)

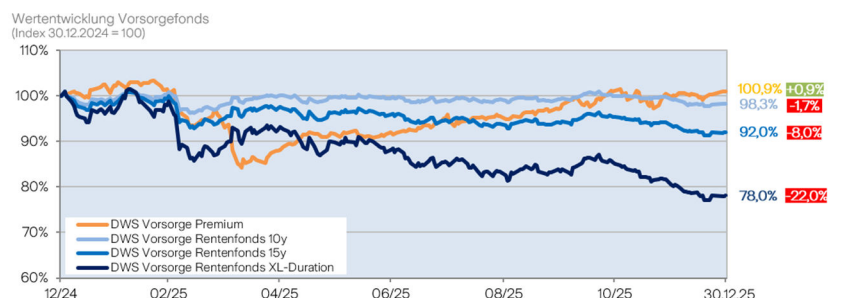
Die zinsbedingte Umschichtung von Wertsicherungs- in Wertsteigerungskomponente hat im März 2022 begonnen – Anteil an Wertsteigerungskomponente immer noch vergleichsweise niedrig

- Seit März 2022 ist der Zins der 10-jährigen Bundesanleihe wieder im Plus.
 - Bis zum 30.12.2024 stieg dieser auf 2,43% an.
 - Ein Jahr später (zum 30.12.2025) betrug dieser 2,94%.
- Zum Stichtag 30.12.2025 liegt die Quote an Wertsteigerungsfonds bei 23,9%, die der Wertsicherungsfonds bei 76,1%.



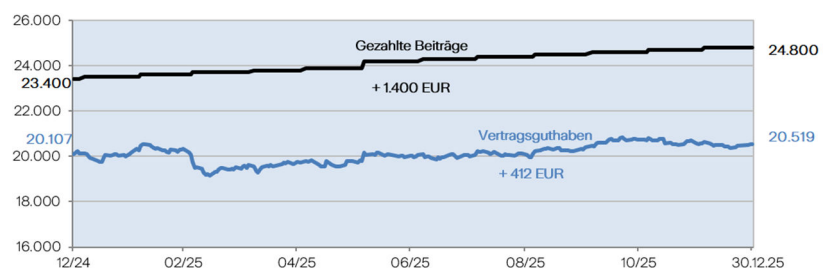
Wertentwicklung der relevanten*** Vorsorgefonds im Betrachtungszeitraum – Einfluss der Rentenfonds (Fonds der Wertsicherungskomponente) dominiert weiterhin

- Die beiden relevanten Fonds*** der Wertsicherungskomponente (Vorsorge Rentenfonds 15y und 10y) performten (leicht) negativ (15y: -8,0 | 10y: -1,7%).
- Der DWS Vorsorge Premium (Wertsteigerungskomponente) entwickelte sich leicht positiv (+0,9%).



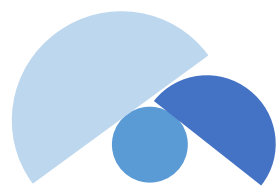
Auswirkung von Zinsentwicklung und Vorsorgefonds-Wertentwicklung auf das Vertragsguthaben

- Die Vorsorge Rentenfonds im Vertrag dominieren immer noch die Guthabenentwicklung. Erst mit weiter zunehmender Umschichtung in den DWS Vorsorge Premium wird dieser Effekt abnehmen.
- Der Performancebeitrag der relevanten Rentenfonds*** im Betrachtungszeitraum ist negativ.
- Der Vorsorge Premium performte leicht positiv, allerdings ist der Einfluss noch relativ gering.



* Hauptrefinanzierungssatz
 ** Aufgrund der individuellen Wirkungsweise des CPPI kann die Aufteilung auf die beiden Kapitalanlagekomponenten für einzelne Verträge auch abweichen.
 *** Die Restlaufzeit des hier betrachteten Mustervertrages beträgt weniger als 15 Jahre. D.h. für die Absicherung der Garantie zum Abruftermin wird der sehr lang laufende Vorsorge Rentenfonds XL-Duration nicht mehr verwendet.

Nächstes Update zum Stand 31.03.2026



Mögliche Lösungswege

Private Vorsorge (3. Schicht) und Basisrente (1. Schicht)

→ **Garantiausschluss möglich**

Beratungsdokumente können angefordert werden unter dws-premium@zurich.com

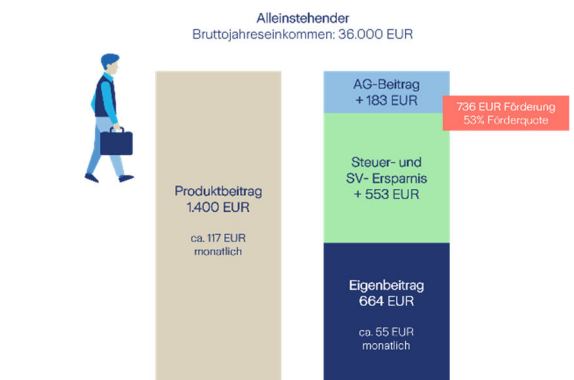
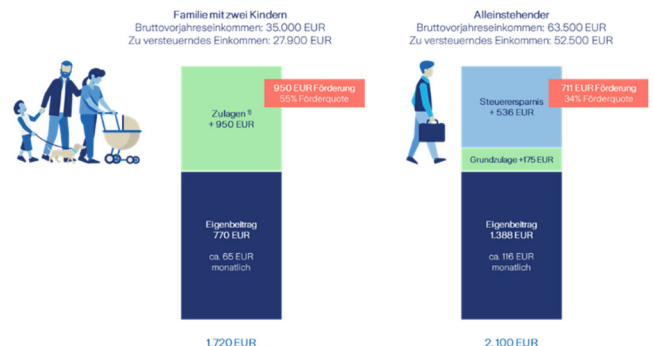
- Mit einer Herausnahme der Garantie kann das Guthaben sowie die weiteren Beiträge zu 100% chancenreich investiert werden.
- Dabei bleiben alle anderen Vertragsmerkmale wie beispielsweise der garantierte Rentenfaktor oder eine bestehende Berufsunfähigkeits-Absicherung unverändert erhalten.
- Entscheidend für die Wahl ist Ihre Abwägung nach Sicherheit bzw. Rendite sowie Ihre Erwartungshaltung hinsichtlich der Kapitalmarktentwicklung.

Kundenfokus	Hohe Sicherheit		Sicherheit	Sicherheit & Chance	Chance
Handhabung der Garantie	Beibehaltung der Garantie (Vertrag unverändert)		Keine Garantie (Fondsanlage defensiv)	Keine Garantie (Fondsanlage ausgewogen)	Keine Garantie (Fondsanlage offensiv)
Zukünftige Zinsentwicklung	Zinsen auf niedrigem Niveau	Zinsen auf höherem Niveau	Zinsentwicklung nur relevant bei Beibehaltung der Garantie		
Partizipation am Erfolg der Kapitalmärkte	Nein	Partizipation am Kapitalmarkterfolg gegeben			

Riester-Rente und betriebliche Altersvorsorge (beides 2. Schicht)

→ **Rendite durch Förderung**

- In der Riester-Rente und in der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) ist ein Garantiausschluss in einem bestehenden Vertrag aus rechtlichen Gründen nicht möglich.
- Bei **Riester** kann der Kunde unabhängig von der Performanceentwicklung des Vertrages immer von der Rendite durch die staatliche Förderung profitieren.
 - Erhalt einer Altersvorsorgezulage (max. 175 EUR) und ggfs. Kinderzulagen oder (sofern günstiger) Absetzbarkeit im Rahmen der Sonderausgaben als Altersvorsorgeaufwendungen (Höchstbeträge beachten).
 - Die vollen Zulagen werden in Abhängigkeit vom rentenversicherungspflichtigen Bruttovorjahreseinkommen gezahlt, sofern ein Gesamtbeitrag (Eigenbeitrag + ggf. Zulage) in Höhe von mind. 4 % von diesem Einkommen (maximal 2.100 EUR) aufgewendet wird.
 - Zahlt der Kunde einen geringeren Beitrag vermindert sich die Zulage entsprechend (produktseitiger Mindestbeitrag je nach Laufzeit 420 EUR bzw. 600 EUR p.a., Berufseinsteiger 120 EUR p.a.).
- In der **bAV** profitiert der Arbeitnehmer von der staatlichen Förderung durch Steuer- und SV-Ersparnis sowie ggf. durch den Arbeitgeber-Pflichtzuschuss:
 - Beiträge sind jährlich bis zu 8% der BBG der allgemeinen Rentenversicherung steuerfrei und bis zu 4% der BBG sozialabgabenfrei.
 - Arbeitgeber ist zu einem Zuschuss verpflichtet, wenn er bei einer Entgeltumwandlung Sozialversicherungsbeiträge spart – das macht die bAV noch attraktiver für Arbeitnehmer.
 - Leistungen sind in voller Höhe zu versteuern. Der Steuersatz in der Rentenphase ist jedoch zumeist niedriger als im aktiven Erwerbsleben.
 - Versicherte in der gesetzlichen Krankenversicherung müssen aus diesen Leistungen zusätzlich Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zahlen. Pflichtversicherte Rentner werden dabei aber mit einem dynamischen Freibetrag entlastet.



Modellrechnung, WebLife, Berechnungsgrundlagen: Alleinstehend, Steuerklasse 1, Steuertarif 2025 Kirchensteuer 9 %, Sozialversicherungsgrößen für 2025